

TTC Werden I besiegt Tabellennachbarn Solingen

Großer Schritt in Richtung Landesligaerhalt

Die momentan gute Form aller sechs Werdener Akteure zeigte sich schon in den Anfangsdoppeln, in denen Kimmeskamp/Müller zwar dem Solinger Doppel eins knapp in fünf Sätzen unterlagen, Hilgers/Kleinsimlinghaus und Sunico/Frieg mit ihren Siegen die Werdener jedoch in Führung brachten, die sie auch nicht mehr abgeben sollten.

Im oberen Paarkreuz setzte sich Gilbert Sunico in seinem ersten Einzel souverän durch, der Solinger Spitzenspieler Klarenbach erwies sich aber an diesem Abend für Martin Kimmeskamp trotz seines guten und sicheren Blockspiels als zu stark. Eine Vorentscheidung zugunsten der Werdener ergab sich in den Begegnungen des mittleren Mannschaftsdrittels. Hier bauten Martin Müller und Josef Hilgers die Werdener Führung auf 5:2 Punkte aus, wobei besonders die konzentrierte Spielweise von Josef Hilgers gegen den Solinger Abwehrspieler Brinsa beeindruckte.

Äußerst spannend verliefen danach die folgenden drei Begegnungen. Zunächst mussten Michael Frieg und Andreas Kleinsimlinghaus im unteren Paarkreuz jeweils in den Entscheidungssatz, wobei sich Michael Frieg mit 11:5 Bällen eindeutig durchsetzte, Andreas Kleinsimlinghaus mit 8:11 Bällen jedoch verlor. Mit einer 6:3 Punkteführung lagen die Werdener zur Hälfte der Einzelbegegnungen in Front. Doch die Solinger gaben sich noch längst nicht geschlagen.

Das Aufeinandertreffen von Gilbert Sunico und der Solinger Nummer eins, Klarenbach, sollte das spannendste und spielerisch attraktivste Spiel des gesamten Abends werden. Immer wieder wurde Gilbert Sunico in die Ballonabwehr gezwungen, was zu zahlreichen spektakulären Ballwechsellagen führte. Und wie nicht anders zu erwarten, wurde diese Begegnung auch erst im fünften Satz entschieden, wobei Gilbert Sunico gegen Satzende mit 5:9 Bällen relativ eindeutig zurück lag, doch durch noch mehr Risikobereitschaft aufholen und sogar zwei gegnerische Matchbälle abwehren konnte.

Der auch als glücklich zu bezeichnende Erfolg von Gilbert Sunico mit 12:10 Bällen in der Verlängerung war der psychologisch entscheidende Moment für den Werdener Sieg. Da auch Martin Kimmeskamp sein zweites Einzel in vier Sätzen siegreich beendete, lagen die Werdener bereits mit 8:3 Punkten in Führung, sodass nur noch die Höhe des Sieges fraglich war. Leider musste Martin Müller gegen den Solinger Abwehrspieler trotz eigener Matchbälle im dritten und vierten Satz noch eine Niederlage hinnehmen, doch Josef Hilgers ließ seinem Kontrahenten nicht einmal die Chance auf einen Satzgewinn und besiegelte den auf Werdener Seite gefeierten 9:4 Erfolg.

Damit haben sich die Werdener für die Hinspielniederlage mit dem gleichen Ergebnis revanchiert, wobei sie im direkten Vergleich auch das wesentlich bessere Satzverhältnis aufweisen, was bei Punktegleichstand zweier Mannschaften für die Platzierung ausschlaggebend ist.

Wesentlich schwieriger wird es am kommenden Spieltag für die Werdener, auch nur einen einzigen Punkt zu holen, denn zum Heimspiel am Samstag, 19.3., Anschlag um 18.30 Uhr in der Sporthalle der Heckerschule, Urbachstraße, kommt der Tabellenführer und mit großer Wahrscheinlichkeit auch Verbandsligaaufsteiger Germania Wuppertal, gegen den die Werdener im Hinspiel mit 2:9 Punkten chancenlos waren.

Mit jeweils 1:9 Punkten mussten die zweite und die dritte Mannschaft in der vergangenen Spielwoche eindeutige Niederlagen hinnehmen. Während die 2. Mannschaft, den Ehrenpunkt holte Wilfried Arnhold, jedoch einen Abstieg aus der Kreisliga wahrscheinlich vermeiden kann, wird die 3. Mannschaft, hier schaffte das Doppel Gutknecht/Hoppe den einzigen Punkt, nach nur einem Jahr Zugehörigkeit die 1. Kreisklasse nicht mehr halten können.